

"Ein Herz und eine Seele."

Als Sohn oder Tochter Gottes mußt du mit Hilfe seiner Gnade stark sein, reich an Sehnsucht, fruchtbar an Taten. Wir sind keine Treibhauspflanzen. Wir leben inmitten der Welt, jeder Witterung ausgesetzt: der Kälte und der Hitze, dem Regen und dem Sturm, aber immer Gott und seiner Kirche treu. (Im Feuer der Schmiede 792)

13. November

Das Werk des Heils, das - Tag für Tag - die Kirche wirkt, ist wie ein einziges Gewebe, von uns allen dem Herrn dargebracht. Denn wir alle, die wir getauft sind, sind Kirche.

Kommen wir dieser Aufgabe nach in Treue und Hingabe, so wird das ganze Gewebe schön und tadellos sein. Lockert man aber die Fäden - der eine zieht an diesem, der andere an jenem Faden, ein dritter wieder woanders -, dann wird der kunstvolle Gobelín zu einem zerfetzten Stoff... (Im Feuer der Schmiede 640)

Bitte Gott darum, daß in der heiligen Kirche, unserer Mutter, die Herzen aller - wie zur Zeit der Urchristen - als ein einziges Herz schlagen, damit das Wort der Schrift sich bis zum Ende der Zeiten wirklich erfülle: "Multitudinis autem credentium erat cor unum et anima una" - die

Gläubigen waren ein Herz und eine Seele.

Ich meine das sehr ernst: du darfst diese heilige Einheit nicht verletzen. Betrachte dies in deinem Gebet! (Im Feuer der Schmiede 632)

Opfere das Gebet, die Sühne, die Arbeit für dieses Anliegen auf: "Ut sint unum!" - auf daß alle Christen eines Willens, eines Herzens, eines Geistes sind und damit wir alle, eng verbunden mit dem Papst, zu Jesus gelangen durch Maria: "Omnes cum Petro ad Iesum per Mariam!" (Im Feuer der Schmiede 647)
